

Areal Milchküche/SBB Bahnhof

Studienauftrag 2001

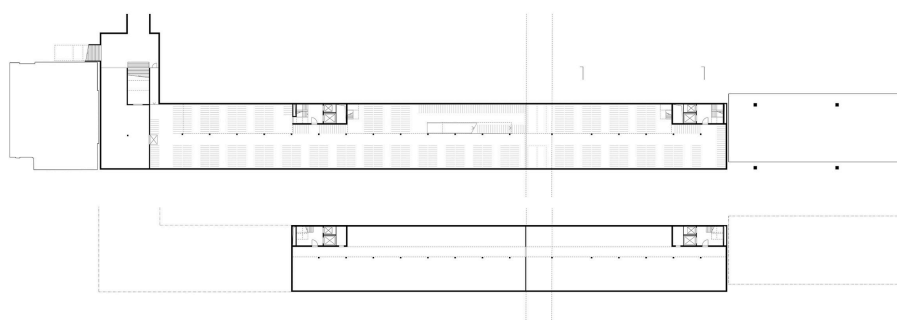
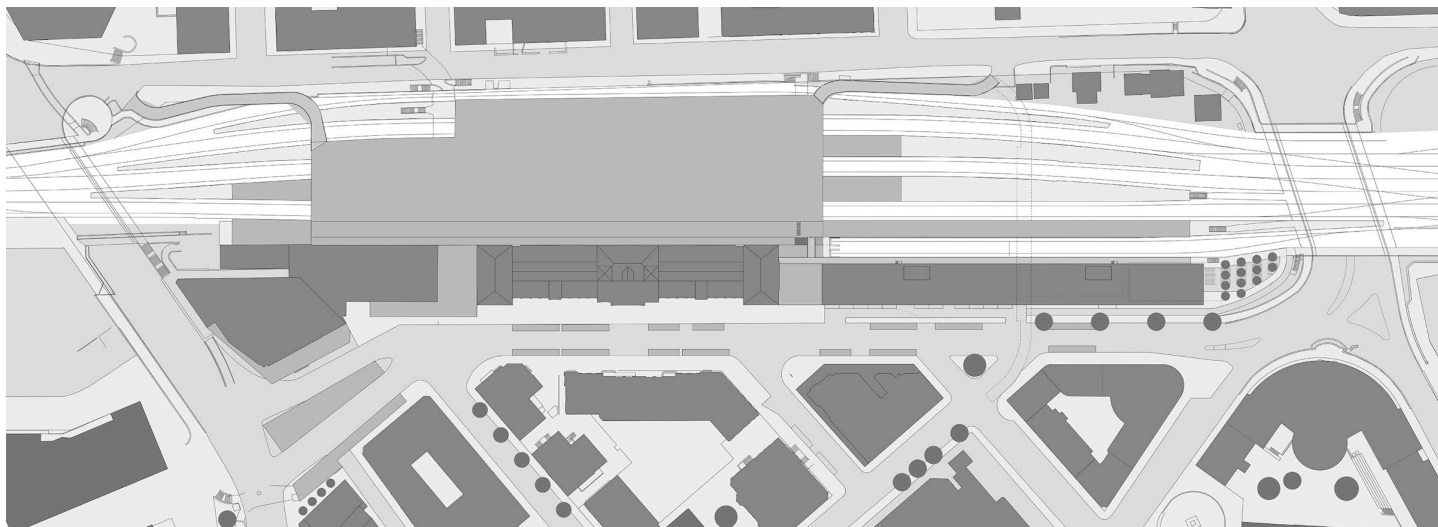
Bahnhofplatz
8400 Winterthur

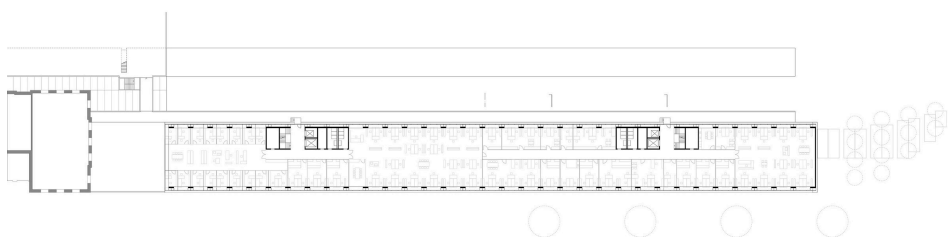
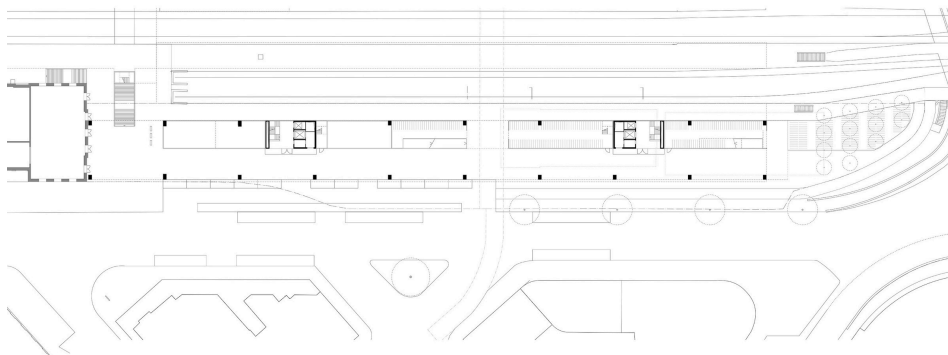
Ein ruhiger, langgezogener 4-geschossiger Gebäudekörper schliesst den Rhythmus der bestehenden, bahnbegleitenden Bauten ab. Er lehnt sich - in moderner Form - mit seiner horizontalen Gliederung in Sockel und Aufbau an das bestehende Empfangsgebäude an.

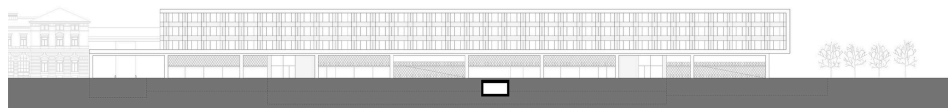
Während die Obergeschosse mit einem Abstand zum Empfangsgebäude die Autonomie der einzelnen Bauten unterstreichen, schliesst das Erdgeschoss an dessen Sockel an und übernimmt vordere Flucht und Gesimshöhe. Der weitgespannte Rhythmus der Stützenreihen erzeugt in der Perspektive eine Massivität. In der Frontalität jedoch werden diese räumlich nicht wirksam und geben so den Blick in die Tiefe frei.

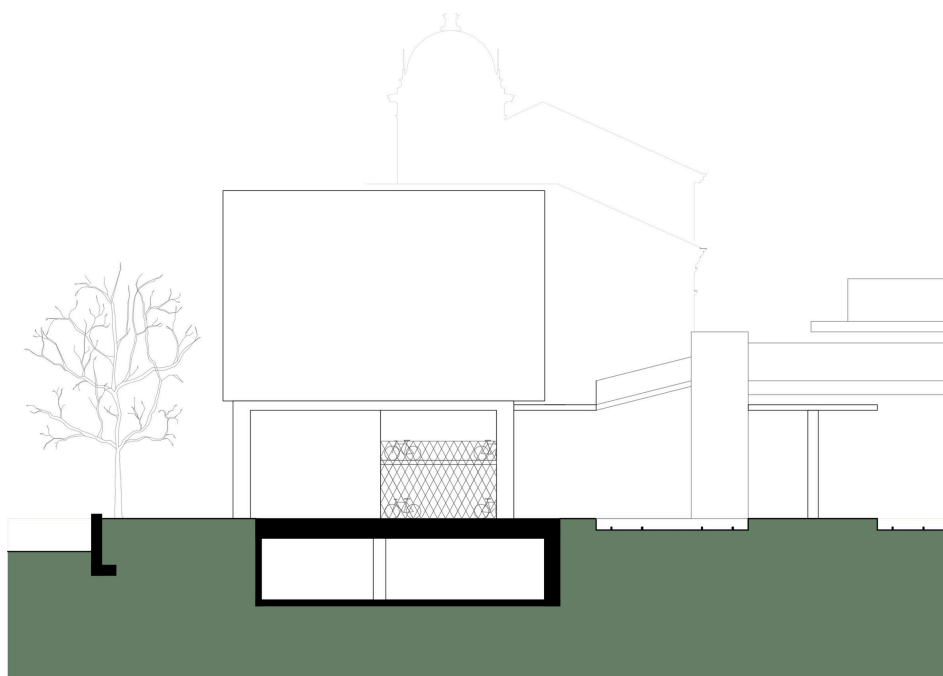
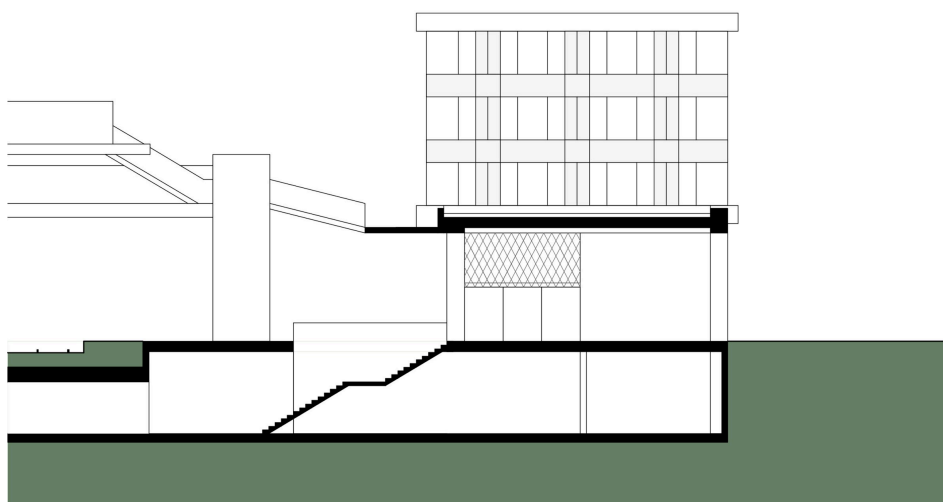
Ein kräftiges Band in Form einer Aluminiumverkleidung fasst die Obergeschosse gleich einer Klammer zusammen und dockt als Erdgeschossdecke an das Empfangsgebäude an. Die bahnhofseitige Stirnfassade der Obergeschosse ist verglast und gibt dem Gebäude ein Gesicht zur Stadt.

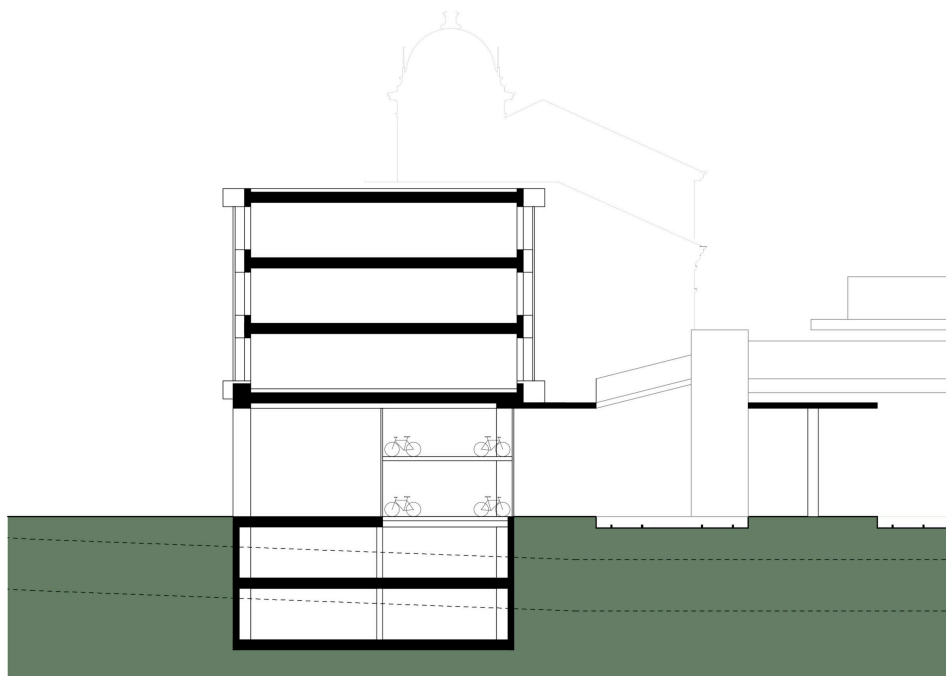
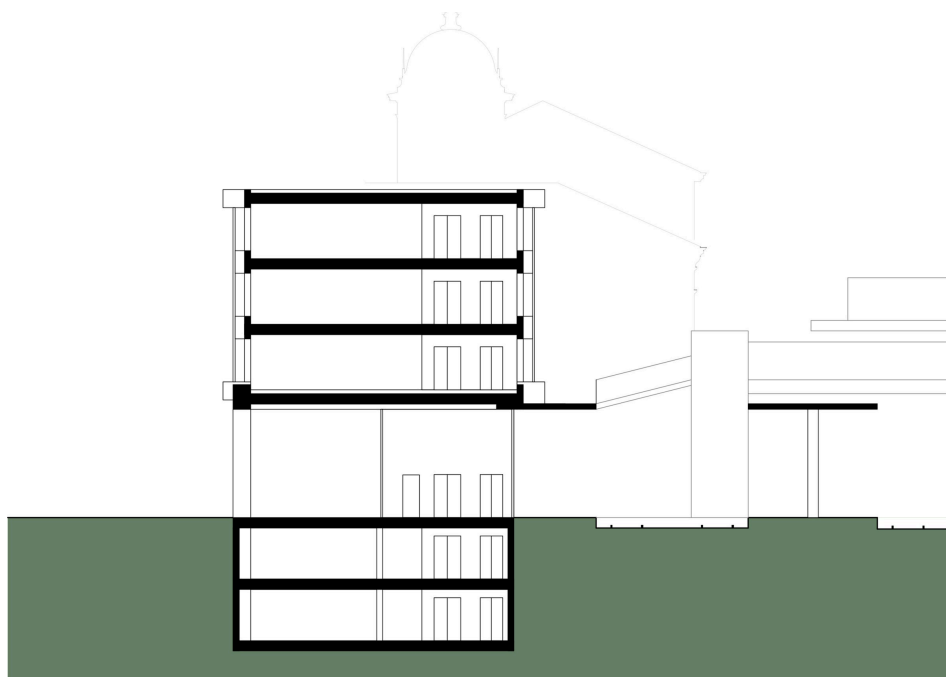


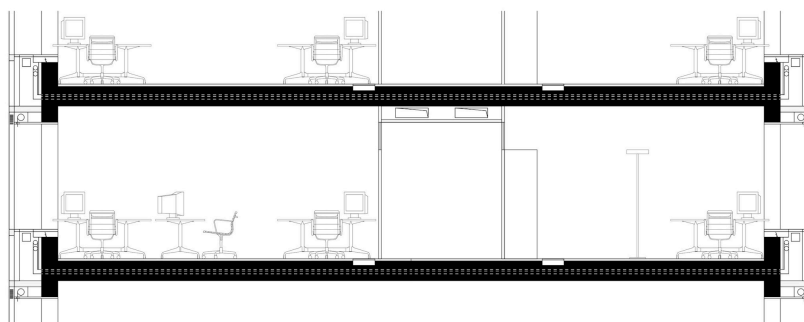
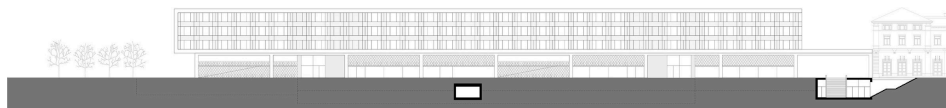


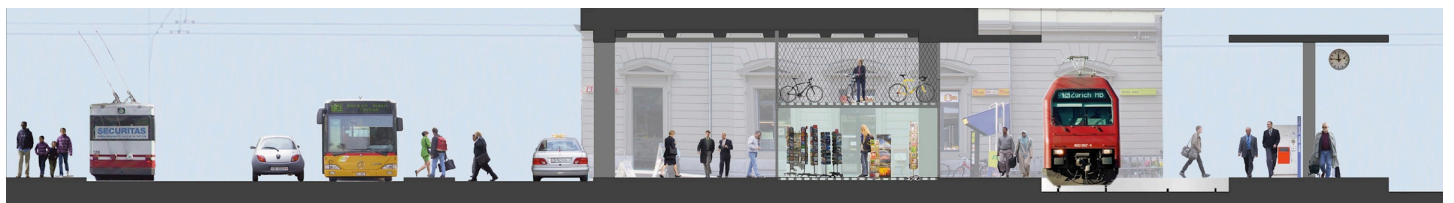
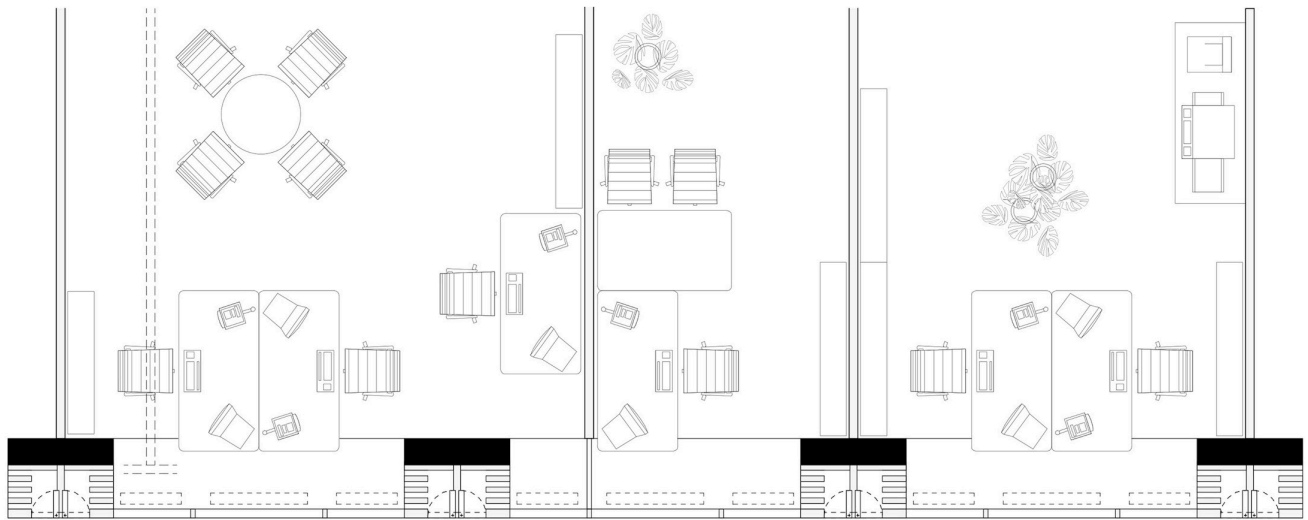












Detailinformationen

Auftraggeberschaft

SBB